

Kommissionsübernahme in Stuttgart.

Die Firma

Herm. Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung
(Inh. Gustav Krausmann)
in Wiesbaden

übertrag uns ihre Vertretung für Süd- deutschland. Wir bitten die über Stutt- gart verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. **Neff & Koehler.****Verkaufsanträge.**

Moderne Leihbibliothek, ausge- wählte neue Literatur, mit lebhaftem Kundenverkehr, in feinem Viertel Berlins billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Anfänger, die über ca. 6000 M verfügen. Angebote unter # 3554 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung m. lukrativen Nebenzweigen — sehr erweiterungsfähig — in aufstrebender Mittelstadt des Königreichs Sachsen, mit sehr viel Industrie und Fremdenverkehr, krankheitshalber zu verkaufen.

Wegen sehr günst. Zahlungsbedingungen besonders für Anfänger sehr geeignet.

Gef. Angebote unter Nr. 3362 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins.

Eine alte, bestrenommierte und sehr aussichtsreiche

Fachzeitschrift

(Frauenblatt), die bisher im eignen Verlag erschienen ist, soll an einen **rührigen Verlag** verkauft oder gegen Beteiligung abgegeben werden. Ernstliche Reflektanten belieben An- fragen unter # 3569 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

Gelegenheitskauf.

In einer Residenzstadt Thüringens ist wegen Überlastung des Besitzers zum Ok- tober eine seit 20 Jahren bestehende Buch- handlung mit Leihbibliothek zu verkaufen. Preis 4000 M.

Angebote erbeten unter O. P. 3566 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender Stadt Westpreußens Sortiment mit einigen 30000 M Umsatz, gutem Lager etc. zu verkaufen. Preis ca. 20000 M.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Das **Verlagsrecht** eines den deutsch- russischen Handelsverkehr betreffenden Werkes soll unter **günstigen Bedingungen** ver- kauft werden. — Gef. Zuschriften bittet man unter # 3573 bei der Geschäfts- stelle des Börsenvereins niederzulegen.

In rheinischer Grossstadt ein **mittl. Sort.** mit **Leihbibl.** zu verkaufen. Angeb. unt. F. 3401 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Günstiges Verlags-Angebot.

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme ein gut eingef. popul. Verlag, worunter Evang. Predigtbücher, Gesetzsammlungen u. Kochbücher etc., neueste Inv.-Aufnahme zus. M 21000.—, für den billigen Preis von M 18000.

Ernstl. Selbstreflektanten erhalten nähere Mitteilung unter L. E. 3557 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschriften G. m. b. H.

Wer übernimmt größeren Anteil? Adressen unter „Fortschritt“ 100 Leipzig, Hauptpost.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, event. mit Neben- branchen, entwicklungsfähig und solid geführt, sucht jung. tücht. Sorti- menter zu kaufen. Größere Plätze bevorzugt, Anlage 15—20000 M, event. aber auch mehr. Zuschriften unter C. D. # 3386 an die Ge- schäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek,

gute, bis auf die Neuzeit ergänzte, kauft gegen Kasse **C. Werneburg, Buchh.** in Frankenhäusen a. R.

In Universitäts- und größeren Pro- vinzstädten soll ich für eine Anzahl kauf- trächtiger Herren bessere Sortimentsbuch- handlungen beschaffen, und sind mir Angebote jederzeit erwünscht.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhaber gesuche.**Zwecks Gründung einer Druckerei**

sucht Verlagsbuchhandlung a. Rhein mit 4 Fachzeit. (1 darunter wöchentl. 2mal ersch.) u. versch. period. erschein. Buch- verlag tücht., selbst. Fachmann als Teilhaber zur alleinigen Führung dieses Separat-Unternehmens mit ca. 50—60 Mille M. Kapital. Sehr gute Aussicht auf weitere Druckaufträge vorhanden. Ang. u. 3564 bef. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Teilhaber anträge.

Beteiligung mit Kapital und Arbeits- kraft an kleinerem Verlage, am liebsten Fachzeitschrift, von älterem Buchhändler gesucht. Gef. Angebote unter R. O. 318 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Fertige Bücher.**Bibliothèque coloniale internationale.**

Auslieferung für Deutschland bei **A. Asher & Co., Berlin.**

Soeben erschienen:

Compte rendu de la session 1907 Bruxelles.

15 fr. = 12 M (mit 20%) nur bar.

Der Kampf für und wider Hermann Schell

beunruhigt seit Monaten die katholische Kirche. Es ist jetzt die richtige Zeit, für ein kürzlich bei uns erschienenenes Büchlein einzutreten:

Die Lehren der Niederlage oder Das Ende eines Katholizismus von Abbé Joseph Brugere.

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen durch Ludwig Fahrland. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.05 bar u. 7 6.

Ein anschauliches und fesselndes Bild der kirchenpolitischen Zustände Frankreichs gibt hier ein dem Kreise der französischen Reformkatholiken angehörender freisinniger Geistlicher und Akademieprofessor, der ob seiner freien und derben Wahrheiten von der römischen Kongregation auf den Index gesetzt wurde. Im Hinblick auf die derzeitigen Verhältnisse Deutschlands ladet die Schrift zu einer Parallele zwischen dem gegenwärtig jenseits der Vogesen obliegenden Antiklerikalismus und der bei uns in Deutschland mächtig aufgeflamten nationalen Protestbewegung gegen ultramontane Vormundschafts- gellüste unwillkürlich ein.

Verlangen Sie bitte reichlich. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. September 1907.

Strecker & Schröder.